

Installations- und Einrichtungsanleitung

020-001368-01

LCD-Panels der Serie Access UHD551-L, UHD651-L, UHD751-P und UHD861-P

HINWEISE

COPYRIGHT UND MARKEN

Copyright © 2017 Christie Digital Systems USA Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Markennamen und Produktnamen sind Marken, eingetragene Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber.

ALLGEMEIN

Wir haben jegliche Sorgfalt darauf verwendet, genaue Informationen bereitzustellen. Allerdings kann es gelegentlich zu Änderungen der Produkte oder der Verfügbarkeit kommen, die keine Berücksichtigung in diesem Dokument finden. Christie behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen vorzunehmen. Die Leistungsspezifikationen sind typische Werte, können jedoch infolge von Bedingungen, die nicht im Einflussbereich von Christie liegen, beispielsweise Erhalt des optimalen Betriebszustands des Produkts, variieren. Die Leistungsspezifikationen basieren auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Daten. Christie gewährt keinerlei Garantie hinsichtlich dieses Materials, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, implizierte Gewährleistungen der Eignung für einen bestimmten Zweck. Christie ist für hierin enthaltene Fehler oder für resultierende Folgeschäden, die auf die Verwendung dieses Materials zurückzuführen sind, in keiner Weise haftbar. Die kanadische Produktionsanlage ist nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert.

GARANTIE

Für die Produkte gelten die Standardbedingungen der eingeschränkten Garantie von Christie. Vollständige Informationen zu dieser Garantie erhalten Sie bei Ihrem Christie Fachhändler oder direkt bei Christie. Zusätzlich zu den anderen Beschränkungen, die in den Standardbedingungen der eingeschränkten Garantie von Christie explizit erwähnt sind, ist Folgendes, sofern für Ihr Produkt relevant oder anwendbar, nicht Bestandteil des Garantiumfangs:

- a. Probleme oder Schäden beim Transport in beiden Richtungen.
- b. Probleme oder Schäden, die durch die Kombination eines Produkts mit nicht von Christie stammender Ausrüstung, beispielsweise Verteilungssystemen, Kameras, DVD-Playern usw., oder durch die Verwendung eines Produkts mit einem nicht von Christie stammenden Schnittstellengerät verursacht wurden.
- c. Probleme oder Schäden durch Missbrauch, unzulässige Stromquellen, Unfall, Brand, Überschwemmung, Blitzschlag, Erdbeben oder andere Naturkatastrophen.
- d. Probleme oder Schäden durch unsachgemäße Installation/Einstellung oder Änderungen am Gerät, die nicht von Christie Servicepersonal oder einem von Christie autorisierten Reparaturdienstleister durchgeführt wurden.
- e. Probleme oder Schäden, die durch die Verwendung eines Produkts auf einer Motionplattform oder einem anderen mobilen Gerät verursacht werden, sofern dieses Produkt nicht für eine solche Verwendung entwickelt, abgeändert oder von Christie zugelassen wurde.
- f. Außer in Fällen, in denen das Produkt speziell für den Einsatz im Freien konzipiert wurde: Probleme oder Schäden, die durch die Verwendung des Produkts im Freien verursacht werden, es sei denn, dass ein solches Produkt vor Niederschlag oder anderen widrigen Wetter- oder Umgebungsverhältnissen geschützt ist und dass die Umgebungstemperatur innerhalb der empfohlenen Umgebungstemperatur liegt, die in den technischen Daten für ein solches Produkt aufgeführt wird.
- g. Geisterbilder (Einbrennen) auf LCD-Flachbildschirmen.
- h. Ausfälle aufgrund normalen Verschleißes oder anderer Ursachen infolge der normalen Alterung des Produkts.

Die Garantie gilt nicht für Produkte mit entfernter oder ausradiierter Seriennummer. Die Garantie gilt ferner nicht für ein Produkt, das von einem Wiederverkäufer an einen Endbenutzer außerhalb des Landes verkauft wird, in dem der Wiederverkäufer seinen Standort hat, es sei denn, dass (i) Christie über ein Büro in dem Land verfügt, in dem der Endbenutzer seinen Standort hat, oder (ii) die obligatorische internationale Lizenzgebühr bezahlt ist.

Die Garantie verpflichtet Christie nicht, etwaige Garantieleistungen vor Ort am Aufstellungsstandort des Produkts zu erbringen.

VORBEUGENDE WARTUNG

Die vorbeugende Wartung ist eine wichtige Voraussetzung für den fortlaufenden und störungsfreien Betrieb Ihres Produkts. Wird die Wartung nicht ordnungsgemäß und entsprechend dem von Christie vorgegebenen Wartungsplan durchgeführt, erlischt der Garantieanspruch.


RECHTLICHE HINWEISE

Das Produkt wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden für einen angemessenen Schutz gegen Störstrahlungen entwickelt, um den sicheren Betrieb des Produkts in einer gewerblichen Umgebung zu gewährleisten. Das Produkt generiert und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen im Handbuch installiert und verwendet, kann es Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb des Produkts in Wohngebieten kann Störstrahlungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Störstrahlungen ergreifen.

CAN ICES-3 (A) / NMB-3 (A)

이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

UMWELT

Das Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bauteile entworfen und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Symbol  bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihres Lebenszyklus getrennt vom restlichen Abfall entsorgt werden müssen.

Bitte entsorgen Sie dieses Produkt sachgerecht und gemäß den örtlichen Bestimmungen. In der Europäischen Union gibt es Systeme für die getrennte Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten. Bitte helfen Sie uns, die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten!

Inhaltsverzeichnis

Handhabung der Verpackung.	5
Auspacken des Panels.	5
Reinigung des Panels.	6
Wichtige Sicherheitsvorkehrungen.	6
Allgemeine Warnhinweise zur Sicherheit.	6
Sicherheitsvorkehrungen bezogen auf die Wechselstromversorgung.	7
Einbrennen von Bildern vermeiden.	7
Liste der Komponenten.	7
Zugehörige Dokumentation.	8
Installieren eines Anzeigefeldes.	9
Komponenten des Anzeigefeldes.	9
Joysticksteuerung des Anzeigefeldes.	10
Fernbedienung.	10
Installieren des WiFi-Dongles (nur UHD861-P).	12
Montieren eines Anzeigefeldes.	12
Installieren eines Anzeigefeldes in einer Wandnische.	13
Konfigurieren des Anzeigefeldes nach der Installation.	13
Anschließen von Quellen an das Anzeigefeld.	14
Anzeigen von Inhalten auf mehreren Anzeigefeldern.	14
Steuerung CEC-fähiger Geräte.	15
Wählen des Audioziels.	15
Anschluss an ein drahtgebundenes Netzwerk.	15
Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk.	16
Verbindung zum Anzeigefeld über Bluetooth herstellen.	17
Drehen der Bildschirmanzeige.	17
Kopieren der Einstellungen von einem Anzeigefeld zu einem anderen.	17
Ändern des Startlogos.	18
Firmware-Upgrade über USB.	18
Deaktivierung der Fernbedienung.	19
Anzeigen von Inhalten auf den Anzeigefeldern.	20
Wiedergabe von Medieninhalten über das Netzwerk.	20
Wiedergabe von Medieninhalten über USB.	21

Automatische Wiedergabe von USB-Medien. 22

Anzeigen eines Bildes, wenn kein Signal erfasst wird. 22

Inhalte des Menüs des Anzeigefeldes. 23

Störungsbehebung. 30

Informationen zu den LED-Statusanzeigen. 30

Drahtlosnetzwerk nicht verfügbar. 30

Verbindung ist langsam. 30

Unterbrechung während der Wiedergabe oder langsame Reaktionen. 31

Internet-Verbindung nicht verfügbar. 31

Audio-Video-Sharing funktioniert nicht. 31

Ungültige Domain. 32

Technische Daten. 33

Technische Daten. 33

Stromversorgungsspezifikationen. 33

Umgebungsspezifikationen. 33

Spezifikationen des Wireless-LAN-Transmitters. 34

Rechtliche Hinweise. 35

 Erklärung zum Umbau. 35

 Sicherheit. 35

 Erklärung zur HF-Exposition. 35

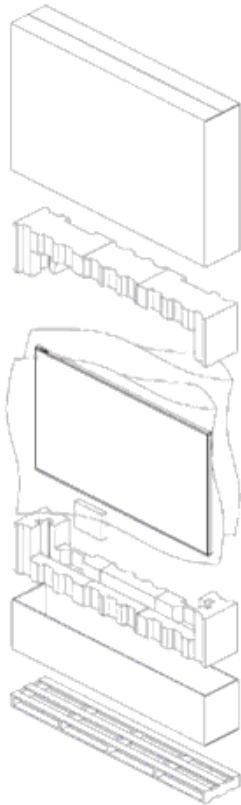
 RF-Exposition. 35

 Elektromagnetische Verträglichkeit. 36

 Umweltschutz. 36

Handhabung der Verpackung

Hier erfahren Sie Näheres dazu, wie Sie das Anzeigefeld aus der Verpackung nehmen sowie zur Handhabung des Anzeigefeldes.



Auspacken des Panels

Hier erfahren Sie Näheres dazu, wie Sie das Panel aus der Verpackung nehmen.

Jedes LCD-Panel ist in einem Karton verpackt. Um das Panel während des Transports zu schützen, befindet sich in dem Karton zusätzliches Verpackungsmaterial.

1. Bereiten Sie vor dem Auspacken eine stabile, horizontale und saubere Fläche in der Nähe einer Wandsteckdose vor.

2. Bringen Sie den Karton in eine aufrechte Position und entfernen Sie die weißen Verriegelungen am Karton.
3. Heben Sie die Abdeckung des Kartons hoch.
4. Entfernen Sie vor dem Herausheben der Anzeige aus dem Karton den ESD-Schutz.
5. Entfernen Sie zusätzliche Verpackungen vom Anzeigefeld, beispielsweise Schutzfolien.

Reinigung des Panels

Hier erfahren Sie Näheres zur Reinigung des Anzeigefeldes.

Wischen Sie nach dem Ziehen des Netzsteckers verschmutzte Teile und die gesamte Projektionsfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Panels keine Flüssigkeiten, Sprühreiniger oder Scheuermittel.

Eine Behandlung des Produkts mit Reinigungsmitteln, Aufhellern, Scheuermitteln, Wachsen, Benzin, Alkohol, Lösungsmitteln oder oberflächenaktiven Stoffen kann zur Beschädigung des Produkts führen.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um Personenschäden zu vermeiden und das Gerät vor Schäden zu schützen.

Allgemeine Warnhinweise zur Sicherheit

Beachten Sie diese wichtigen Sicherheitsvorkehrungen, um Personenschäden oder Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.



Warnhinweis! Missachtung des Folgenden kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- BRAND- UND STROMSCHLAGGEFAHR! Benutzen Sie ausschließlich von Christie angegebene Halterungen, Zubehörteile, Werkzeuge und Ersatzteile.
- Stets für ordnungsgemäße Belüftung des Produkts sorgen, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- BRANDGEFAHR! Nicht in der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten wie Verstärkern, Heizkörpern, Heizungsgittern oder Öfen installieren.



Vorsicht! Missachtung des Folgenden kann leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Dieses Produkt ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Betreiben Sie das Produkt niemals in Höhenlagen von über 2000 m.
- Betreiben Sie das Produkt niemals in Regionen mit tropischem Klima.
- Stellen oder legen Sie keine Wasser enthaltenden Objekte auf das Produkt.
- Keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf die Oberfläche des Produkts sprühen oder gießen.
- Entfernen Sie nicht das Schutzgehäuse.

Sicherheitsvorkehrungen bezogen auf die Wechselstromversorgung

Hier finden Sie Näheres zu den Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf die Wechselstromversorgung.



Warnhinweis! Missachtung des Folgenden kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- STROMSCHLAGGEFAHR! Trennen Sie das Produkt vor der Installation, dem Bewegen, der Wartung, der Reinigung, dem Ausbau von Komponenten oder dem Öffnen eines Gehäuses von der Wechselstromversorgung.
- BRAND- UND STROMSCHLAGGEFAHR! Versuchen Sie nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen, wenn das Netzkabel, die Netzsteckdose und der Netzstecker nicht den entsprechenden örtlichen Normen entsprechen.
- Manipulieren Sie niemals den Erd- oder Masseanschluss des Produkts.
- STROMSCHLAGGEFAHR! Das Netzkabel muss in eine Steckdose mit Erdung gesteckt werden.
- Der Gerätestecker und der Netzstecker müssen problemlos zugänglich sein, um das Produkt von der Stromquelle trennen zu können.
- BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR! Überlasten Sie niemals Steckdosen und Verlängerungskabel.
- STROMSCHLAGGEFAHR! Verwenden Sie nur das zum Lieferumfang des Produkts gehörende oder von Christie empfohlene Netzkabel.
- BRANDGEFAHR! Verwenden Sie kein Netzkabel, das beschädigt zu sein scheint.
- STOLPER- ODER BRANDGEFAHR! Positionieren Sie alle Kabel so, dass diese nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommen oder herausgezogen werden können, keine Stolpergefahr darstellen und nicht durch über die Kabel laufende Personen oder darüber rollende Gegenstände beschädigt werden können.

Einbrennen von Bildern vermeiden

Das Einbrennen von Bildern kann auftreten, wenn statischer Inhalt nur wenige Stunden auf dem Anzeigefeld angezeigt wird.

Das Einbrennen von Bildern wird nicht von der Garantie abgedeckt. Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um die Lebensdauer des Anzeigefeldes zu verlängern.

- Betreiben Sie das Anzeigefeld unter den empfohlenen Umgebungsbedingungen. Christie empfiehlt eine Betriebstemperatur von 0 bis 40 Grad Celsius (32 bis 104 Grad Fahrenheit) mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 90 %.
- Vermeiden Sie statischen Inhalt. Christie empfiehlt möglichst immer sich bewegenden Inhalt anzuzeigen und einen Bildschirmschoner zu verwenden.
- Schalten Sie das Anzeigefeld bei Nicht-Betrieb aus oder verwenden Sie die Funktion „Scheduling (Zeitplan)“, um das Anzeigefeld zu voreingestellten Zeiten automatisch auszuschalten.

Liste der Komponenten

Ihr Anzeigefeld wird mit den folgenden Bestandteilen geliefert. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

- Fernbedienung mit Batterien
- IR-Verlängerungskabel
- Produktsicherheitsleitfaden und USB-Speicherstick
- WiFi-Dongle (nur UHD861-P)

Zugehörige Dokumentation

Zusätzliche Informationen zu den LCD-Panels sind in den folgenden Dokumenten zu finden.

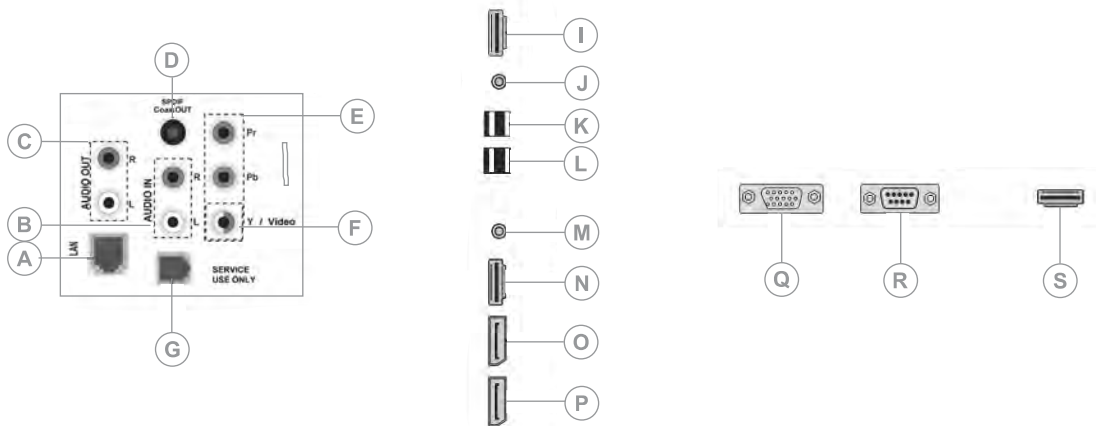
- *Installing the Touch Overlay (Teilenr.: 020-102431-XX)*
- *Access Series LCD Panels External Controls (Teilenr.: 020-102554-XX)*

Installieren eines Anzeigefeldes

Hier erfahren Sie, wie Sie ein Anzeigefeld installieren und Quellen anschließen.

Komponenten des Anzeigefeldes

Hier finden Sie Näheres zu den verschiedenen Komponenten des Anzeigefeldes.



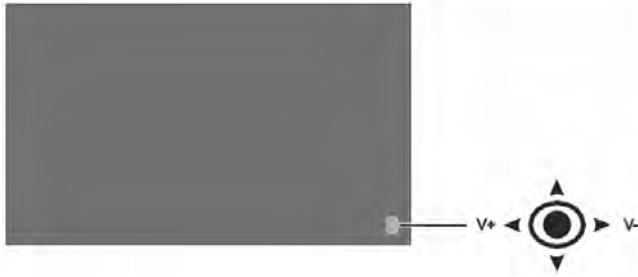
A	Ethernet-/LAN-Port (RJ45)	K	USB 3.0
B	Audio In	L	USB 2.0
C	Audio Out	M	Kopfhörer
D	SPDIF Koaxial Out	N	HDMI 1
E	YPbPr	O	DisplayPort In
F	Video In	P	DisplayPort Out
G	RJ12 (nur zur Verwendung durch den Kundendienst)	Q	VGA
I	HDMI Out Nur die vom HDMI1-Eingangsport (N) empfangenen Inhalte können über diesen Port ausgegeben werden. Der HDMI-Ausgangsport ist funktionsfähig, wenn an	R	RS232

	den HDMI-Eingang ein Quellgerät angeschlossen ist.		
J	IR-Eingang	S	HDMI 2

Joysticksteuerung des Anzeigefeldes

Hier finden Sie Näheres zu der Joysticksteuerung an der Rückseite des Anzeigefeldes.

Das Bildschirmmenü kann über die Joysticksteuerung nicht angezeigt werden.



1. Um das Anzeigefeld einzuschalten, drücken Sie auf die Mitte der Joysticksteuerung.
2. Um das Anzeigefeld auszuschalten und in den Standby-Modus zu versetzen, halten Sie die Mitte der Joysticksteuerung einige Sekunden lang gedrückt.
3. Um die Quelle zu ändern, drücken Sie auf die Mitte der Joysticksteuerung.
4. Um durch die verfügbaren Quellen zu blättern, bewegen Sie den Joystick nach oben und nach unten.
5. Um die Lautstärke zu ändern, drücken Sie die Joysticksteuerung nach links oder nach rechts. Um die Lautstärke zu erhöhen, bewegen Sie den Joystick nach rechts. Um die Lautstärke zu senken, bewegen Sie den Joystick nach links.

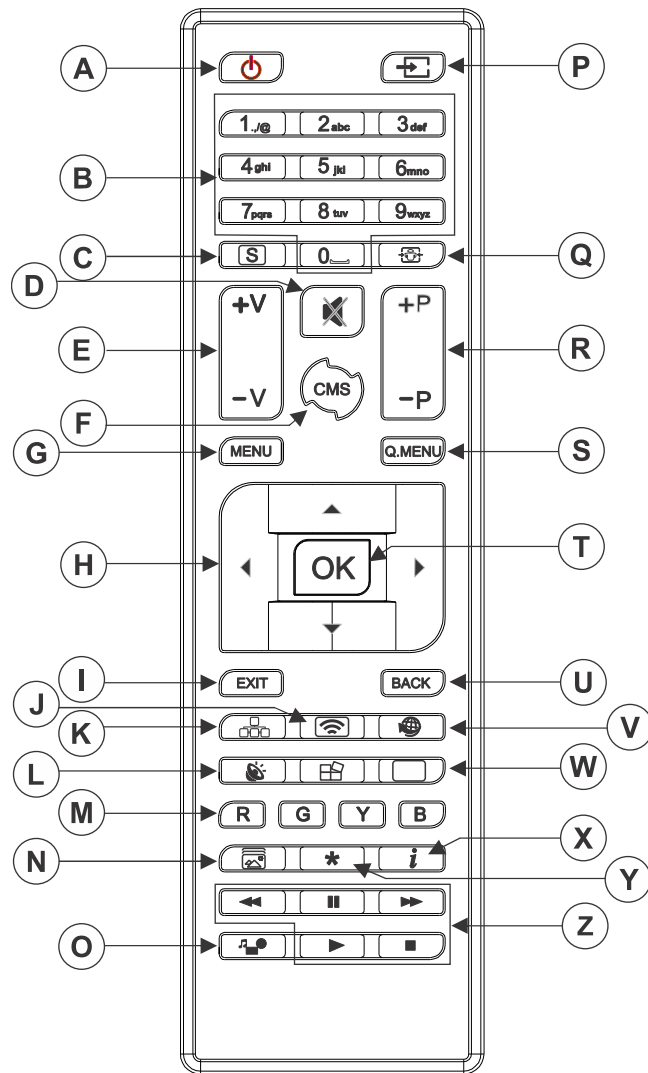
Fernbedienung

Erfahren Sie Näheres zu den Funktionen der Fernbedienung.

Bevor Sie die Batterien in die Fernbedienung einsetzen, beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterien mit der richtigen Polung einsetzen.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig eine alte und eine neue Batterie oder verschiedene Batterietypen.
- Setzen Sie die Batterien keiner übermäßigen Hitze, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung oder Feuer, aus.

Wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien gegebenenfalls, um Beschädigungen durch Leckage zu vermeiden.



A	Standby – Ein- oder Ausschalten des Anzeigefeldes.	N	Bildmodus – Wechsel zwischen Bildmodi.
B	Numerische Tasten	O	Media-Browser – Öffnen des Media-Browser-Bildschirms.
C	Einblendungen – Anzeige des Menüs mit Einstellungen für Einblendungen.	P	Quelle – Anzeige aller verfügbaren Inhaltsquellen.
D	Stummschaltung – Stummschaltung der Lautstärke des Anzeigefeldes.	Q	Bildschirm – Änderung des Bildseitenverhältnisses des Bildschirms.
E	Lautstärke – Erhöhung oder Verringerung der Lautstärke.	R	Wird nicht unterstützt
F	Wird nicht unterstützt	S	Schnellmenü – Anzeige einer Liste von Menüs für den Schnellzugriff.
G	Menü – Anzeige des Hauptmenüs.	T	OK – Bestätigung der vom Nutzer getroffenen Auswahlen.

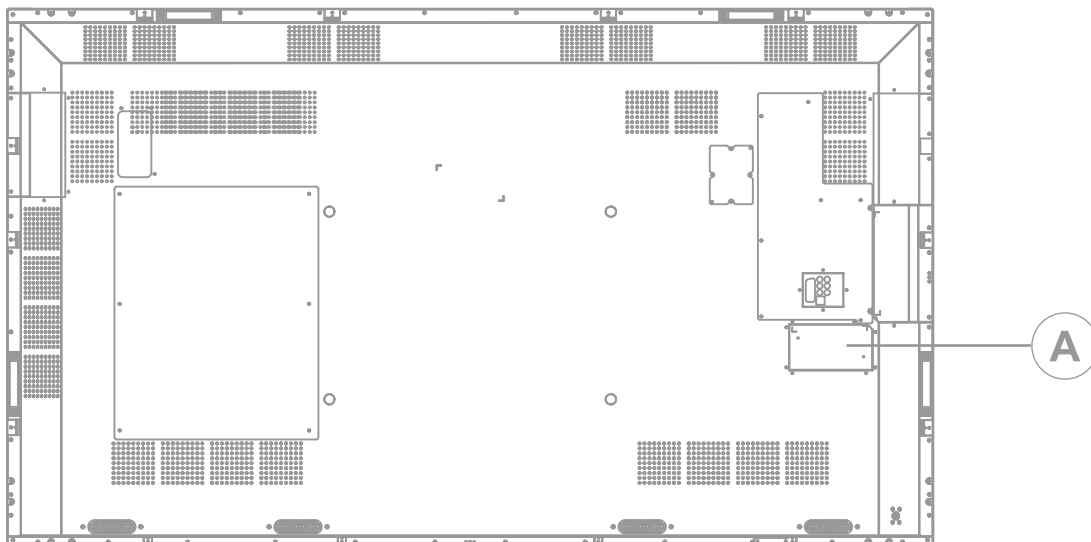
H	Richtungstasten — Navigation durch die Untermenüs und Einstellungen.	U	Zurück — Rückkehr zum vorigen Bildschirm.
I	Beenden — Verlassen des angezeigten Menüs oder Rückkehr zum vorigen Bildschirm.	V	Wird nicht unterstützt
J	Drahtlose Anzeige — Öffnen des Bildschirms für die drahtlose Verbindung der Anzeige.	W	Bild — Anzeige des Menüs für Bildeinstellungen.
K	Netzwerk — Anzeige des Menüs mit Einstellungen für Netzwerk/Internet.	X	Info — Anzeige von Informationen über Bildschirm Inhalte.
L	Klang — Anzeige des Menüs für Klangeinstellungen.	Y	Wird nicht unterstützt
M	Farbtasten — Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn es um die Funktionen der Farbtasten geht.	Z	Wiedergabetasten — Rücklauf, Wiedergabe, Schnellvorlauf, Stopp oder Pause.

Installieren des WiFi-Dongles (nur UHD861-P)

Installieren Sie den WiFi-Dongle an dem gesicherten Port des UHD861-P.

Bei den Anzeigefeldern UHD551-L, UHD651-L und UHD751-P ist das WiFi-Gerät bereits installiert.

1. Entfernen Sie an der Rückseite des Anzeigefeldes mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers die Portabdeckung über dem internen USB-Fach (A).



2. Stecken Sie den WiFi-Dongle in den USB-Port ein.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Montieren eines Anzeigefeldes

Verwenden Sie ausschließlich das speziell für Ihr Anzeigefeld konzipierte Wandbefestigungsset.



Vorsicht! Missachtung des Folgenden kann leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- KIPPGEFAHR! Richten Sie das Produkt zentriert auf dem Gestell oder der Halterung aus.



Hinweis. Missachtung des Folgenden kann zur Beschädigung der Ausrüstung führen. Installieren Sie bei Anzeigefeldern vom Typ UHD861-P den WiFi-Dongle, bevor Sie das Anzeigefeld montieren.

Wenn Sie ein Anzeigefeld an einer Wand montieren, stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung entsprechend den mitgelieferten Anweisungen angebracht worden ist. Die Wand muss ein Gewicht, das drei Mal so hoch wie das Gewicht des Anzeigefeldes ist, tragen können. Anderenfalls muss sie verstärkt werden.

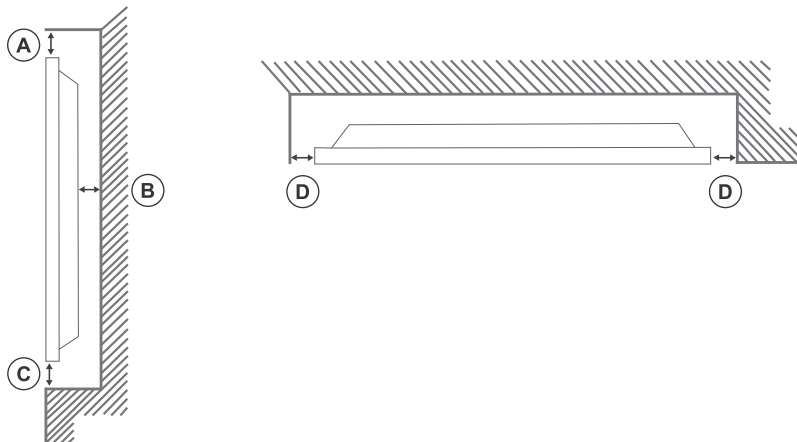
Um sicherzustellen, dass die Montagehalterungen Überstände an der Rückseite des Panels beseitigen, empfiehlt Christie die Verwendung von Abstandhaltern mit einer Mindesthöhe von 6,35 mm.

Montagehalterungen können den Zugang zu den Anschlüssen blockieren. Um sicherzustellen, dass die bevorzugte Halterung den Zugang zu den Anschlüssen ermöglicht, sehen Sie sich für Abmessungen die Zeichnungen für das Anzeigefeld unter www.christiedigital.com an.

Installieren eines Anzeigefeldes in einer Wandnische

Wird das Anzeigefeld in einer Wandnische installiert, muss sichergestellt werden, dass um das Anzeigefeld herum genug Platz vorhanden ist, um ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 0 und 35 °C liegen. Das Produkt darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.



A	Mindestens 70 mm
B	Mindestens 50 mm
C	Mindestens 50 mm
D	Mindestens 50 mm

Konfigurieren des Anzeigefeldes nach der Installation

Nehmen Sie nach dem erstmaligen Einschalten des Anzeigefeldes die Anfangskonfiguration vor.

1. Schalten Sie das Anzeigefeld ein.
2. Wählen Sie mithilfe der Fernbedienung des Anzeigefeldes die Sprache und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie das Land und drücken Sie **OK**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen für Einblendungen, beispielsweise die Ausrichtung des Bildschirmmenüs, automatische Software-Updates und die Anzeigefeld-ID. Modellname, Seriennummer und Softwareversion können nicht geändert werden.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Schließen Sie das Anzeigefeld an ein Netzwerk an.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Um diesen Vorgang zu wiederholen und die Einstellungen des Anzeigefeldes auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > First time installation (Erstinstallation)** und drücken Sie **OK**. Akzeptieren Sie die Bestätigungsmeldung.
9. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Anschließen von Quellen an das Anzeigefeld

Wählen Sie den Port, an den der Quellcomputer angeschlossen ist.

1. Schließen Sie ein Kabel zwischen dem Quellcomputer und dem Anzeigefeld an.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
3. Wählen Sie **System > Settings (Einstellungen) > Sources (Quellen)**.
4. Wählen Sie die Eingangsquelle und drücken Sie **OK**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Anzeigen von Inhalten auf mehreren Anzeigefeldern

Konfigurieren Sie die Anzeigefelder für die Anzeige von Inhalten auf mehreren Geräten.

Die maximale Zahl von Anzeigefeldern, die durch Verkettung verbunden werden können, kann sich in Abhängigkeit von der Kapazität des Quellgeräts unterscheiden. Das auf allen Anzeigefeldern angezeigte Bild wird durch das Quellgerät definiert. Um beispielsweise vier verschiedene FHD-Bilder zu streamen, sollte das Quellgerät diese Operation unterstützen können.

1. Schließen Sie ein Kabel zwischen dem DisplayPort-Ausgangsanschluss eines Anzeigefeldes und dem DisplayPort-Eingangsanschluss eines anderen Anzeigefeldes an.
2. Stellen Sie die Eingangsquelle an den Anzeigefeldern auf DP ein.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
4. Wählen Sie **System > Settings (Einstellungen) > More (Mehr) > DP Stream Setting (Einstellung DP Stream)** und wählen Sie eine Methode für den Anschluss der Anzeigefelder.
 - **MST** — Wählen Sie MST (Multi-Stream-Transport), wenn Sie einen MST-Hub zwischen dem Quellcomputer und mehreren Anzeigefeldern verwenden, wodurch ein einziges Bild auf mehrere Anzeigefelder gestreckt wird. Dies ist der Standard.
 - **SST** — Wählen Sie SST (Single-Stream-Transport), wenn dasselbe Bild auf allen angeschlossenen Anzeigefeldern angezeigt wird. HDCP-verschlüsselte Inhalte können auf maximal sieben Anzeigefeldern angezeigt werden. Für nicht HDCP-verschlüsselte Inhalte

ist die Anzahl der Anzeigefelder unbegrenzt, sofern das Signal stabil ist und es nicht zu Kabelverlusten kommt.

5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Steuerung CEC-fähiger Geräte

Steuern Sie CEC-fähige Geräte, die über die HDMI-Ports angeschlossen sind, mithilfe der Fernbedienung des Anzeigefeldes.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Menu (Menü)**.
2. Wählen Sie **System > Settings (Einstellungen) > More (Mehr) > CEC**.
3. Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**.
4. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Source (Quelle)**.
5. Wählen Sie in der Liste der Quellen den HDMI-Eingang des angeschlossenen CEC-Geräts. Wird ein neues CEC-Gerät angeschlossen, wird der Name des entsprechenden HDMI-Ports im Menü „Source“ (Quelle) durch den Namen des CEC-Quellgeräts ersetzt.
6. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Wählen des Audioziels

Konfigurieren Sie, ob die Audioinhalte über einen Verstärker oder über das Anzeigefeld wiedergegeben werden.

Kompatible Audiogeräte müssen System Audio Control unterstützen.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
2. Aktivieren Sie die Option *CEC* (auf Seite 15).
3. Wählen Sie **System > Settings (Einstellungen) > More (Mehr) > Speakers (Lautsprecher)**.
4. Wählen Sie das Ziel für den Audioinhalt.
 - **Display** — Alle Audioinhalte werden über die Lautsprecher des Anzeigefeldes wiedergegeben.
 - **Amplifier (Verstärker)** — Alle Audioinhalte werden über das angeschlossene Soundsystem wiedergegeben, die Lautsprecher des Anzeigefeldes sind stummgeschaltet, und die Lautstärke wird über die Fernbedienung für das Anzeigefeld geregelt.

Das Anzeigefeld unterstützt auch das Merkmal ARC (Audio Return Channel). Das ist eine Audio-Verbindung, die andere Kabel zwischen dem Anzeigefeld und dem Audiosystem ersetzen soll.

Wenn ARC aktiv ist, wird die Audioausgabe des Anzeigefeldes nicht automatisch stummgeschaltet. Um nur die Audioausgabe angeschlossener Audiogeräte zu hören, muss die Lautstärke des Anzeigefeldes manuell heruntergeregelt werden.

5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Anschluss an ein drahtgebundenes Netzwerk

Um drahtgebundene Verbindungen herzustellen, schließen Sie das Anzeigefeld mit einem Ethernet-Kabel an das Modem oder den Router an.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
2. Wählen Sie **System Settings (Systemeinstellungen) > Network/Internet Settings (Netzwerk-/Internet-Einstellungen) > Network Type (Netzwerktyp)**.
3. Wählen Sie die Netzwerkverbindung **Wired device (Drahtgebundenes Gerät)**.
4. Wählen Sie **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Ändern Sie die Einstellung der IP-Adresse auf **Manual (Manuell)** und tippen Sie die IP-Adresse für das Anzeigefeld ein.
6. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
7. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die DNS-Einstellungen.
8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk

Der Zugriff auf und Inhalte, die auf einem mit dem Drahtlosnetzwerk verbundenen Mobilgerät gespeichert sind, sowie die Anzeige dieser Inhalte auf dem Anzeigefeld ist über den Media Browser möglich.

Das Anzeigefeld unterstützt Modems vom Typ 802.11 a, b, g und n. Christie empfiehlt die Verwendung des Kommunikationsprotokolls IEEE 802.11n.

Das Anzeigefeld kann keine Verbindung zu Netzwerken mit verborgenem Drahtlosnetzwerknamen (SSID) herstellen. Nutzt das Modem denselben SSID wie ein anderes Modem in dem Bereich, ändern Sie den SSID des Modems. Verwenden Sie eine drahtgebundene Verbindung, wenn bei einer drahtlosen Verbindung Probleme auftreten.

1. (nur UHD861-P) Stecken Sie den WiFi-Dongle in einen USB-Port an der Rückseite des Anzeigefeldes ein.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
3. Wählen Sie **System Settings (Systemeinstellungen) > Network/Internet Settings (Netzwerk-/Internet-Einstellungen) > Network Type (Netzwerktyp)**.
4. Wählen Sie die Netzwerkverbindung **Wireless device (Drahtloses Gerät)**.
Das Anzeigefeld sucht automatisch nach Drahtlosnetzwerken.
5. Wählen Sie das Netzwerk aus der Liste aus.
6. Verwenden Sie die Richtungstasten auf der Fernbedienung, um gegebenenfalls das Netzwerk-Kennwort einzugeben, und drücken Sie **OK**.
Wenn der Router eine WPS-Taste (Wi-Fi Protected Setup) besitzt, wählen Sie alternativ die Option **Press WPS on your WiFi router (WPS an Ihrem WiFi-Router drücken)** und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann die WPS-Taste am Router.
Wird die IP-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt, wurde die Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
7. Wählen Sie **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** und drücken Sie dann **OK**.
8. Ändern Sie die Einstellung der IP-Adresse auf **Manual (Manuell)** und tippen Sie die IP-Adresse für das Anzeigefeld ein.
9. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
10. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die DNS-Einstellungen.
11. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Verbindung zum Anzeigefeld über Bluetooth herstellen

Verbinden Sie Bluetooth-Geräte mit dem Anzeigefeld.

1. Aktivieren Sie an dem Bluetooth-fähigen Gerät den Pairing-Modus.
2. Um Audiogeräte zu verbinden, wählen Sie **System > Sound (Klang) > Audio Link (Audio-Verbindung)**.
Um Fernbedienungen zu verbinden, wählen Sie **System > Settings (Einstellungen) > More (Mehr) > Smart Remote (Intelligente Fernbedienung)**.
3. Um die Geräteerkennung zu starten, drücken Sie auf der Fernbedienung die grüne Taste.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte das zu verbindende Gerät aus und drücken Sie **OK**.
Wird die Meldung **Device connected (Gerät verbunden)** angezeigt, war die Verbindung erfolgreich. Misslingt die Verbindung, versuchen Sie es erneut.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Drehen der Bildschirmanzeige

Ändern Sie die Ausrichtung der Bildschirmanzeige (On-Screen-Display – OSD).



Das Drehen des Inhalts in Hochformat-Ausrichtung wird durch die Anzeigefelder UHD551-L und UHD651-L nicht unterstützt.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
2. Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > OSD Orientation (Ausrichtung Bildschirmmenü)** und wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
3. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Kopieren der Einstellungen von einem Anzeigefeld zu einem anderen

Kopieren Sie bei Installationen mit mehreren Anzeigefeldern die Einstellungen von einem Anzeigefeld und importieren Sie diese in andere Anzeigefelder.

Die kopierten Einstellungen umfassen Datenbankdateien, alle Präferenzdaten sowie die Einstellungen für Einblendungen und die Verbindungsoption.

Die Menü-Optionen „Copy from USB“ (Von USB kopieren) und „Copy to USB“ (Auf USB kopieren) sind nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen ist.

1. Kopieren Sie die Einstellungen auf ein externes USB-Speichergerät.
 - a) Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem Anzeigefeld.
 - b) Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
 - c) Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > Clone to USB (Auf USB klonen)**.

- Die Einstellungen werden in einem Verzeichnis mit der Bezeichnung `Cloned <number>` gespeichert.
2. Kopieren Sie die Einstellungen von dem externen USB-Speichergerät auf das Anzeigefeld.
 - a) Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem Anzeigefeld.
 - b) Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
 - c) Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > Clone from USB (Von USB klonen)**.
 - d) Navigieren Sie zu dem in Schritt 1C angelegten Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**.
 3. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Ändern des Startlogos

Aktualisieren Sie das beim Start des Anzeigefeldes angezeigte Logo.

1. Legen Sie auf einem USB-Speichergerät ein Verzeichnis mit dem Namen `spi` an.
2. Kopieren Sie eine `.jpeg`-Datei in das Verzeichnis „`spi`“.
3. Benennen Sie die `.jpeg`-Datei um in `boot_logo.bin`.
4. Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem Anzeigefeld.
5. Wird der Media-Browser angezeigt, drücken Sie **Exit (Beenden)** auf der Fernbedienung, um ihn zu schließen.
6. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
7. Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > USB > USB-Funktionen** und drücken Sie **Enter** auf der Fernbedienung.
Das Startlogo wird aktualisiert.
8. Starten Sie das Anzeigefeld neu.

Firmware-Upgrade über USB

Installieren Sie die neue Firmware, um ein Upgrade der Anzeigefelder vorzunehmen.

1. Laden Sie die aktuelle Software von www.christiedigital.com herunter und entpacken Sie die Datei.
2. Navigieren Sie zu `core_update/upgrade_mb120.bin`.
3. Kopieren Sie die Datei `upgrade_mb120.bin` in das Hauptverzeichnis eines USB-Speichergeräts.
4. Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem Anzeigefeld.
5. Wird der Media-Browser angezeigt, drücken Sie **Exit (Beenden)** auf der Fernbedienung, um ihn zu schließen.
6. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes **Menu > 1505**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialo **Yes (Ja)**.

Während des Upgrade-Vorgangs wird das Anzeigefeld neu gestartet. Nach dem Neustart des Anzeigefeldes wird während der Fertigstellung des Upgrades auf dem Anzeigefeld nichts angezeigt, und in der oberen rechten Ecke blinkt eine rote LED. Der Abschluss des Vorgangs kann einige Minuten dauern.

Deaktivierung der Fernbedienung

Deaktivieren Sie die Möglichkeit, das Anzeigefeld mithilfe der Fernbedienung zu steuern.

Die Fernbedienung funktioniert im Standby-Modus unabhängig von dieser Einstellung.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Menu (Menü)**.
2. Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > Controls (Steuerelemente) > RCU Inhibit (Fernbedienung sperren)** und wählen Sie **On (Ein)**.
Ist diese Option auf **On (Ein)** eingestellt, funktionieren nur die Lautstärketasten, die Zahlentasten und die Standby-Taste der Fernbedienung.
3. Um die Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie **MENU > 1973** auf den Zahlentasten der Fernbedienung.
4. Wählen Sie **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > Controls (Steuerelemente) > RCU Inhibit (Fernbedienung sperren)** und wählen Sie **Off (Aus)**.

Anzeigen von Inhalten auf den Anzeigefeldern

Hier erfahren Sie Näheres zur Bild-, Video- und Audio-Wiedergabe auf den Anzeigefeldern.





Wiedergabe von Medieninhalten über das Netzwerk



Geben Sie Inhalte wieder, die im selben Netzwerk wie das Anzeigefeld verfügbar sind.

Für höhere Wiedergabequalität empfiehlt Christie für die Verbindung des Anzeigefeldes mit anderen Geräten eine drahtgebundene Verbindung.



Drittanbieter-Software wie Nero MediaHome kann erforderlich sein, um Inhalte über das Netzwerk zu teilen.

1. Schließen Sie das Anzeigefeld an das drahtgebundene oder drahtlose Netzwerk an.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Media Browser**. 
3. Wählen Sie den Medientyp und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie den Medienserver oder das Netzwerk, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, und drücken Sie **OK**.
Um die Geräteliste zu aktualisieren, drücken Sie auf der Fernbedienung die grüne Taste.
5. Ist der ausgewählte Medientyp Video, navigieren Sie zum Speicherort der Videodateien und wählen Sie die Datei aus, die wiedergegeben werden soll.
6. Um andere Medientypen wiederzugeben, kehren Sie zum Hauptmenü des Media-Browsers zurück und wählen Sie erneut den Medientyp und das Netzwerk aus.
Drücken Sie die blaue Taste, um schnell auf den nächsten Medientyp umzuschalten, ohne das Netzwerk zu ändern.
7. Geben Sie den ausgewählten Inhalt wieder.
 - Um alle Dateien in der Liste in der ursprünglichen Reihenfolge als Schleife wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um ein und dieselbe Datei kontinuierlich wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit der **OK**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste einmalig in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie .

- Um alle Dateien in der Liste unbegrenzt in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie  und .
8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Zugehörige Informationen

Anschluss an ein drahtgebundenes Netzwerk (auf Seite 15)

Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk (auf Seite 16)

Wiedergabe von Medieninhalten über USB







Geben Sie auf einem USB-Gerät gespeicherte Fotos, Musik und Filmdateien wieder, indem Sie das Gerät an das Anzeigefeld anschließen.

USB-Speichersticks sowie externe 2,5"- und 3,5"-Festplatten mit externer Stromversorgung können über die USB-Eingänge des Anzeigefeldes Inhalte für das Anzeigefeld bereitstellen. Bestimmte Arten von USB-Festplatten, Speichersticks und USB-Geräte wie MP3-Player sind möglicherweise mit dem Anzeigefeld nicht kompatibel. Das Anzeigefeld unterstützt FAT32- und NTFS-Festplattenformatierung. Sind sowohl ein internes USB-Gerät als auch ein externes Gerät eingesetzt bzw. angeschlossen, verwendet der Media Player nur das externe Gerät.

An den USB-Eingängen des Anzeigefeldes können USB-Hubs verwendet werden. Empfohlen werden USB-Hubs mit externer Stromversorgung. Verwenden Sie beim Anschluss einer USB-Festplatte die USB-Eingänge des Anzeigefeldes direkt.

Machen Sie eine Sicherungskopie der Dateien auf Ihren Speichergeräten, bevor Sie diese an das Anzeigefeld anschließen.


Bevor Sie das USB-Gerät entfernen, müssen Sie sich vergewissern, dass von dem Gerät keine Dateien gelesen oder wiedergegeben werden. Geschieht dies nicht, kann es zu physischen Beschädigungen am USB-Player oder an dem USB-Gerät selbst kommen.

1. Machen Sie eine Sicherungskopie der Dateien auf den Speichergeräten, bevor Sie diese an das Anzeigefeld anschließen.
2. Schließen Sie eine USB-Festplatte oder einen USB-Speicherstick an einen der USB-Eingänge an der Seite des Anzeigefeldes an.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Media Browser**. 
4. Wählen Sie den Medientyp und drücken Sie **OK**.
5. Navigieren Sie zu der Mediendatei, die auf dem Anzeigefeld wiedergegeben werden soll.
Im Media Browser-Menü können nur 1000 auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte Bilddateien angezeigt werden.
6. Geben Sie den ausgewählten Inhalt wieder.
 - Um alle Dateien in der Liste in der ursprünglichen Reihenfolge als Schleife wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um ein und dieselbe Datei kontinuierlich wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit der **OK**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste einmalig in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste unbegrenzt in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, starten Sie die Wiedergabe mit **Wiedergabe**-Taste und aktivieren Sie  und .
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie erneut **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Automatische Wiedergabe von USB-Medien

Starten Sie die Wiedergabe von Medieninhalten auf einem USB-Gerät automatisch.

Die über den Media-Browser verfügbaren Arten von Inhalten werden in einer vorgegebenen Reihenfolge wiedergegeben: Foto, Video und dann Audio. Befinden sich Fotodateien im Hauptverzeichnis des USB-Geräts, gibt der Media-Browser die Fotos in alphabetischer Reihenfolge nach Dateiname wieder. Befinden sich dort keine Fotodateien, wird das USB-Gerät auf Video-Inhalte und dann auf Audio-Inhalte geprüft.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefeldes auf **Media Browser**. 
2. Wählen Sie **Settings (Einstellungen)**.
3. Aktivieren Sie die Option **AutoPlay (Autom. Wiedergabe)**.
4. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **Menu (Menü)** auf der Fernbedienung.

Anzeigen eines Bildes, wenn kein Signal erfasst wird

Legen Sie das Verhalten des Anzeigefeldes fest, wenn von der ausgewählten Eingangsquelle kein Signal erfasst wird.

1. Wählen Sie im Menü des Anzeigefeldes **Signage Settings (Einstellungen für Einblendungen) > No Signal (Kein Signal)**.
2. Wählen Sie **Failover**, um das Anzeigefeld so einzustellen, dass die angeschlossenen USB-Geräte auf für die Wiedergabe verfügbare Dateien kontrolliert werden.

Sind keine Dateien vorhanden, die wiedergegeben werden können, oder ist kein USB-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen, wird das „Kein Signal“-Bild angezeigt, und das Anzeigefeld schaltet sich nach fünf Minuten ab.

Ist das „Kein Signal“-Bild nicht verfügbar, wird auf dem Bildschirm die Meldung „No Signal OSD“ (Kein Signal Bildschirmmenü) angezeigt, und das Anzeigefeld schaltet sich nach fünf Minuten ab.

Inhalte des Menüs des Anzeigefeldes

Hier finden Sie Informationen zum Aufbau der Menüstruktur des Anzeigefeldes.

System > Menü „Picture“ (Bild)

Mode (Modus)	Ändert den Bildmodus entsprechend den Präferenzen oder Anforderungen am Standort. Der Bildmodus kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden: Text, Game (Spiele), Sports (Sport), Signage (Einblendungen) und Natural (Natürlich).
Contrast (Kontrast)	Zur Einstellung der Hell- und Dunkel-Werte auf dem Bildschirm.
Brightness (Helligkeit)	Zur Einstellung der Helligkeitswerte auf dem Bildschirm.
Sharpness (Schärfe)	Zur Einstellung des Schärfewerts für die auf dem Bildschirm angezeigten Objekte.
Color (Farbe)	Zur Einstellung des Farbwerts und zur Anpassung der Farben.
Energy Saving (Energiesparen)	<p>Um den Energieverbrauch durch Regelung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu verringern, wählen Sie Minimum, Medium, Maximum oder Auto.</p> <p>Um die Hintergrundbeleuchtung auf einen festen Wert einzustellen, wählen Sie Custom (Benutzerdefiniert) und verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste der Fernbedienung, um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anzupassen.</p> <p>Um den Energiesparmodus zu deaktivieren, wählen Sie Off (Aus).</p> <p>Um den Bildschirm sofort abzuschalten, wählen Sie Auto und drücken Sie die Rechts-Taste auf der Fernbedienung, oder wählen Sie Custom (Benutzerdefiniert) und drücken Sie die Links-Taste. Wählen Sie in der Bestätigungsmeldung Proceed (Fortfahren) und drücken Sie OK. Werden keine Tasten gedrückt, wird der Bildschirm nach 15 Sekunden abgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Anzeigefeld, um den Bildschirm einzuschalten.</p> <p>Die verfügbaren Optionen können je nach ausgewähltem Modus variieren.</p>
Backlight (Hintergrundbeleuchtung)	Zur Regelung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung. Die Funktion Hintergrundbeleuchtung ist inaktiv, wenn „Energiesparen“ auf eine andere Option als Custom (Benutzerdefiniert) eingestellt ist.
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)	

	Dynamic Contrast (Dynamischer Kontrast)	Zur Änderung des dynamischen Kontrastverhältnisses auf den gewünschten Wert.
	Noise Reduction (Rauschminderung)	Bewirkt eine Rauschminderung in einem Bild, wenn das Signal schwach ist.
	Color Temp (Farbtemperatur)	Zur Einstellung des gewünschten Farbtemperaturwerts. Verfügbar sind die Optionen Cool (Kalt) (1300K), Normal (9300K) und Warm (8500K).
	Picture Zoom (Bildzoom)	Zur Einstellung des gewünschten Bildgrößenformats.
	Film Mode (Filmmodus)	Zur Anpassung der Anzeige für Filme mit Szenen mit schneller Bewegung.
	RGB Gain (RGB-Verstärkung)	Zur Anpassung der Intensität der Farben Rot, Grün und Blau. Die RGB-Verstärkung kann auch für Feineinstellungen des Weißabgleichs in dem Bild verwendet werden.
	HDMI Full Range (HDMI Vollbereich)	Verstärkt die Schwärze in dem Bild.
PC Position		Erscheint nur, wenn die Eingangsquelle auf VGA/PC eingestellt ist.
	Auto Position	Zur automatischen Optimierung der Anzeige.
	H Position	Zur horizontalen Verschiebung des Bildes zur rechten oder linken Seite des Bildschirms.
	V Position	Zur vertikalen Verschiebung des Bildes zum oberen oder unteren Rand des Bildschirms.
	Dot Clock (Pixeltakt)	Zur Korrektur der Interferenzen, die sich als vertikale Streifen in pixelintensiven Präsentationen wie Spreadsheets, Abschnitte oder Text in kleineren Schriftgrößen zeigen.
	Phase	Zur Beseitigung verschwommener oder verrauschter Bilder durch Ausprobieren.
Reset (Zurücksetzen)		Zur Rücksetzung der Bildeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen (außer Spiele-Modus).
Im VGA- bzw. PC-Modus sind manche Optionen im Menü „Picture“ (Bild) nicht verfügbar. Stattdessen kommen zu den Bildeinstellungen einige Einstellungen für den VGA-Modus hinzu.		

System > Menü „Sound“ (Klang)

Volume (Lautstärke)	Zur Einstellung der Lautstärke.
Equalizer	Zur Auswahl des Equalizer-Modus. Benutzerdefinierte Einstellungen können nur im Benutzermodus vorgenommen werden.
Balance	Zur Einstellung der Klangausgabe über den linken oder rechten Lautsprecher.
Headphone (Kopfhörer)	Zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke. Um Gehörschädigung zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor der Benutzung von Kopfhörern, dass die Kopfhörerlautstärke auf einen niedrigen Wert eingestellt ist. Nur verfügbar, wenn die Option Headphone/Lineout (Kopfhörer/Lineout) auf Headphone (Kopfhörer) eingestellt ist.

Audio Link (Audio-Verbindung)	Zur Erkennung und drahtlosen Verbindung von Audiogeräten mit dem Anzeigefeld.
AVL (Automatic Volume Limiting / Automatische Lautstärkebegrenzung)	Zur Einstellung des Klangs auf einen festen Ausgangspegel für alle Quellen.
Headphone/Lineout (Kopfhörer/Lineout)	Zur Einstellung der externen Audioausgabe. Lineout — Über die Kopfhörerbuchse wird ein externer Verstärker an das Anzeigefeld angeschlossen. Headphone — An das Anzeigefeld werden Kopfhörer angeschlossen.
Digital Out	Zur Einstellung des Audiotyps Digital Out auf PCM oder Compressed (Komprimiert).
Surround Sound (Raumklang)	Aktiviert oder deaktiviert den Raumklang.
Dynamic Bass (Dynamischer Bass)	Aktiviert oder deaktiviert den dynamischen Bass.

System > Menü „Settings“ (Einstellungen)

Language (Sprache)	Zur Einstellung der Sprache des Bildschirmmenüs. Die verfügbaren Sprachen sind: Albanisch, Arabisch, Belorussisch, Bulgarisch, Kroatisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Flämisch, Französisch, Gälisch, Deutsch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Italienisch, Kasachisch, Lettisch, Litauisch, Mazedonisch, Mongolisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch.
Date/Time (Datum/Uhrzeit)	Zur Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Sources (Quellen)	Zur Aktivierung oder Deaktivierung ausgewählter Quellenoptionen. Stellen Sie für 4K-Bilder – wenn das angeschlossene Gerät HDMI 2.0-kompatibel ist – die Quelle auf Enhanced (Verbessert) ein. Ist das angeschlossene Gerät HDMI 1.4-kompatibel, stellen Sie die Quelle auf Regular (Normal) ein. Die Optionen Regular (Normal) und Enhanced (Verbessert) ändern die Farbeinstellungen für die ausgewählte HDMI-Quelle. Um eine HDMI-Quelle zu deaktivieren, wählen Sie Disabled.
Network/Internet Settings (Netzwerk-/Internet-Einstellungen)	Zur Anzeige von Netzwerk-/Internet-Einstellungen.
More (Mehr)	Zur Anzeige weiterer Einstellungsoptionen des Anzeigefeldes.
Menu Timeout (Menü-Zeitüberschreitung)	Zur Änderung der Dauer bis zur Zeitüberschreitung für Menüanzeigen.
Standby Led	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion der Standby-LED. Bei Deaktivierung funktioniert die LED nicht.
Application Version (Anwendungsversion)	Zur Anzeige der aktuellen Softwareversion.

Auto Display OFF (Autom. Abschaltung der Anzeige)	Zur Einstellung der gewünschten Zeit, bis das Anzeigefeld bei Nichtbenutzung automatisch in den Standby-Modus wechselt.
Audio Video Sharing (Audio-Video-Sharing)	Zur Freigabe von auf einem Smartphone oder Tablet gespeicherten Dateien. Auf dem verbundenen Gerät muss Sharing-Software installiert sein.
CEC	Zur vollständigen Aktivierung oder Deaktivierung der CEC-Funktionalität.
CEC Auto Power On (Autom. Einschaltung CEC)	Ermöglicht verbundenen HDMI-CEC-kompatiblen Geräten, das Anzeigefeld automatisch einzuschalten und auf seine Eingangsquelle umzuschalten.
Speakers (Lautsprecher)	Zur Einstellung, ob die Audioausgabe über die Lautsprecher des Anzeigefeldes oder über ein angeschlossenes kompatibles Audiogeräteset erfolgt.
DP Stream Setting (Einstellung DP Stream)	Zur Einstellung des DisplayPort-Stream-Typs auf MST oder SST. Diese Menüoption erscheint nur, wenn die Eingangsquelle auf DP eingestellt ist.
Smart Remote (Intelligente Fernbedienung)	Zur Erkennung und drahtlosen Verbindung von Fernbedienungsgeräten mit dem Anzeigefeld.
Quick standby (Schneller Standby)	Bei Aktivierung kann das Anzeigefeld, wenn es über RS232- oder LAN-Befehle ausgeschaltet wird, wieder eingeschaltet werden.

Menü „Signage Settings“ (Einstellungen für Einblendungen)

Device Info (Geräteinformationen)	
Set ID (ID einstellen)	Zur Einstellung der Geräte-ID mit einem Wert zwischen 0 und 99.
Software Upgrade	Ist diese Funktion aktiviert, prüft das Anzeigefeld automatisch, ob neue Firmware verfügbar ist. Wird neue Firmware erkannt, wird sie heruntergeladen und automatisch installiert.
Serial number (Seriennummer)	Zur Anzeige der Seriennummer des Geräts.
Model name (Modellname)	Zur Anzeige des Modellnamens des Geräts.
Save model information (Modellinformationen speichern)	Kopiert die Modellinformationen des Geräts auf ein angeschlossenes USB-Gerät.
Temperature settings (Temperatureinstellungen)	Zur Anzeige der aktuellen Systemtemperatur. Beinhaltet die Option, die Maximaltemperatur festzulegen, bei der das System abgeschaltet wird.
Display Life Time (Nutzungsdauer anzeigen)	Zur Anzeige der Zeitspanne, während der das Anzeigefeld seit dem erstmaligen Einschalten aktiv war, einschließlich der Zeit, während der das Anzeigefeld im Standby war.
Controls (Steuerelemente)	
OSD Orientation (Ausrichtung Bildschirmmenü)	Zur Einstellung der Ausrichtung des Bildschirmmenüs des Anzeigefeldes.
Pixel shift (Pixelversatz)	Zur Aktivierung oder Deaktivierung des Pixelversatzes, der dazu beitragen kann, das Einbrennen von Bildern zu vermeiden, zu dem es kommen kann, wenn über lange Zeiträume feste Muster oder Standbilder

	angezeigt werden. Bei Aktivierung werden das Bild und das Bildschirmmenü in vorgegebenen Zeitintervallen verschoben.
No Signal (Kein Signal)	<p>Zur Festlegung des präferierten Verhaltens des Anzeigefeldes, wenn von der aktuell festgelegten Eingangsquelle kein Signal erfasst wird. Die Optionen Failover und Input Search (Eingangssuche) sind verfügbar.</p> <p>Sind keine Dateien vorhanden, die wiedergegeben werden können, oder ist kein USB-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen, wird das „Kein Signal“-Bild angezeigt, und das Anzeigefeld schaltet sich nach fünf Minuten ab.</p> <p>Ist das „Kein Signal“-Bild nicht verfügbar, wird auf dem Bildschirm die Meldung „No Signal OSD“ (Kein Signal Bildschirmmenü) angezeigt, und das Anzeigefeld schaltet sich nach fünf Minuten ab.</p> <p>Ist Input Search (Eingangssuche) ausgewählt, durchsucht das Anzeigefeld nacheinander alle verfügbaren Eingangsquellen, um ein Signal zu finden. Wird kein Signal von anderen verfügbaren Quellen erkannt, wird die Meldung „No Signal OSD“ (Kein Signal Bildschirmmenü) angezeigt, und das Anzeigefeld schaltet sich nach 30 Sekunden ab.</p>
No signal delay (Verzögerung kein Signal)	Zur Festlegung einer Verzögerung zwischen der Erfassung des „Kein Signal“-Status und der Anwendung der „Kein Signal“-Präferenz.
No signal Power off (Abschaltung kein Signal)	<p>Bei Aktivierung dieser Option schaltet sich das Anzeigefeld nach fünf Minuten ab, wenn von der ausgewählten Quelle kein Signal empfangen wird. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn alle nachstehenden Umstände gegeben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Option No Signal (Kein Signal) ist auf Failover eingestellt. • An das Anzeigefeld ist kein USB-Gerät angeschlossen, oder es ist ein USB-Gerät angeschlossen, aber auf dem USB-Gerät befinden sich keine Dateien, die wiedergegeben werden können.
Panel Lock (Gerätesperre)	Verhindert die Nutzung der Joysticksteuerung des Anzeigefeldes.
RCU Inhibit (Fernbedienung sperren)	<p>Sperrt die Benutzung der Fernbedienung. Die Fernbedienung funktioniert im Standby-Modus unabhängig von dieser Einstellung.</p> <p>Ist diese Option auf ON (EIN) eingestellt, funktionieren nur die Lautstärketasten, die Zahlentasten und die Standby-Taste der Fernbedienung.</p> <p>Um auf das Menü zuzugreifen und die Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie MENU > 1973 auf der Fernbedienung. Es erscheint das Menü „Signage Settings“ (Einstellungen für Einblendungen). Rufen Sie das Menü „Controls“ (Steuerelemente) auf und stellen Sie diese Option auf Off (Aus) ein.</p>
UART 0	<p>Zur Festlegung des Protokolls für UART 0 auf ASCII oder HEX. Der Standardwert ist ASCII. Nach der Änderung des Protokolls muss das Anzeigefeld nicht neu gestartet werden.</p> <p>Sind Debug-Protokolle aktiviert, muss ASCII ausgewählt werden. Wird das Protokoll HEX ausgewählt, während Debugging aktiviert ist, ändern Sie das Protokoll zurück auf ASCII und führen Sie einen Neustart des Anzeigefeldes durch.</p> <p>Das Protokoll HEX arbeitet für UART0 mit der Baudrate 19200.</p>

UART 1	Zur Festlegung des Protokolls für UART 1 auf ASCII oder HEX. Der Standardwert ist HEX. Nach der Änderung des Protokolls muss das Anzeigefeld nicht neu gestartet werden. Das Protokoll HEX arbeitet für UART1 mit der Baudrate 9600.
Power up settings (Einschalt-Einstellungen)	
Power up settings (Einschalt-Einstellungen)	Zur Konfiguration der Präferenz für den Einschaltmodus auf Last State (Letzter Status), Always on (Immer Ein) oder Standby.
Quick standby (Schneller Standby)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Bildschirm schwarz, wenn das Anzeigefeld in den Standby-Modus wechselt, aber alle anderen Funktionen bleiben aktiv. Wird das Anzeigefeld über RS232- oder LAN-Befehle ausgeschaltet, kann es über RS232- oder LAN-Befehle wieder eingeschaltet werden. Ist die Funktion deaktiviert, wird das Anzeigefeld beim Wechsel in den Standby-Modus ausgeschaltet und wird in eine Status mit niedrigem Energieverbrauch versetzt. Um das Anzeigefeld wieder einzuschalten, verwenden Sie den RS232-Aufwachbefehl mit Baudrate 38400 oder drücken Sie die Betriebstaste an der Fernbedienung. Dies ist der Energiesparmodus.
Power On Delay (Einschaltverzögerung)	Zur Einstellung eines Verzögerungswerts beim Einschalten, zwischen 0 und 2000 ms in Schritten von 100 ms. Das Anzeigefeld wird nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit eingeschaltet.
Boot Up Picture mode (Bildmodus beim Einschalten)	Zur Konfiguration der Präferenz für den Bildmodus beim Einschalten. Bei Einstellung auf Off (Aus) wird beim Einschalten der zuletzt eingestellte Bildmodus verwendet.
HDMI1 Wake Up Enabled (HDMI1 Aufwachen aktiviert)	Bei Aktivierung dieser Option wacht das Anzeigefeld auf, wenn eine HDMI-Eingangquelle (HDMI-5V-Signal) erkannt wird, und das Anzeigefeld schaltet sich ab, wenn das Signal inaktiv ist. Wenn ein Plan festgelegt wurde, oder wenn ein OPS-Gerät mit dem Anzeigefeld verbunden ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht aktiviert werden.
USB	
Clone to USB (Klonen auf USB)	Zum Kopieren der Datenbankdateien von dem Gerät auf ein angeschlossenes USB-Gerät.
Clone from USB (Klonen von USB)	Zum Kopieren der Datenbankdateien von einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Gerät.
Internal USB operations (Interne USB-Funktionen)	Zum Kopieren von Dateien von einem internen USB-Laufwerk auf das Gerät. Nur verfügbar, wenn ein internes USB-Gerät angeschlossen ist.
USB Information	Zur Anzeige von Informationen über den Gesamtspeicher und den freien Speicher des angeschlossenen USB-Geräts und zur Formatierung des USB-Geräts.
USB operations (USB-Funktionen)	Markieren und OK drücken, um USB-Funktionen auszuführen.
USB Option	Zur Deaktivierung der USB-Ports an dem Anzeigefeld, oder zur Auswahl der 5V-Option, um über USB eine Spannung von 5 Volt bereitzustellen. Bei Einstellung auf 5 V ist Durchsuchen der USB-Inhalte über den Media Browser deaktiviert.

<p>OPS Settings (OPS-Einstellungen)</p>	<p>Zum Öffnen des Bildschirms mit dem Menü für OPS-Einstellungen. Drei Untermenüs sind verfügbar:</p> <p>OPS Information — Zur Anzeige schreibgeschützter Informationen über das OPS-Gerät, sofern unterstützt.</p> <p>OPS Status — Zeigt an, ob das OPS-Modul ein- oder ausgeschaltet ist. Ermöglicht die Änderung des Status über ein weiches PSON-Signal (0,5 s).</p> <p>Power down — Zur Abschaltung des OPS-Moduls über ein hartes PSON-Signal (5 s).</p> <p>Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn kein OPS-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen ist.</p>
<p>Scheduler Settings (Planer-Einstellungen)</p>	<p>Einstellung der automatischen Ein- oder Ausschaltung des Geräts zur vorgegebenen Zeit mit der festgelegten Einstellung für die Eingangsquelle.</p> <p>Ist für die Quelle die Option „Last State“ (Letzter Status) eingestellt, wird die Eingangsquelle beim Einschalten nicht geändert.</p> <p>Ist für die Quelle die Option USB eingestellt, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät automatisch wiedergegeben.</p>
<p>Volume Settings (Lautstärke-Einstellungen)</p>	<p>Zur Anzeige der Lautstärke-Präferenzen.</p>
<p>Reset to Default Values (Rücksetzung auf Standardwerte)</p>	<p>Zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen des Anzeigefeldes.</p>
<p>First time installation (Erstinstallation)</p>	<p>Zur Rücksetzung aller Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte und zur Einleitung der Erstinstallationskonfiguration.</p>

Störungsbehebung

Hier erfahren Sie Näheres zu häufig auftretenden Problemen und deren Behebung.

Informationen zu den LED-Statusanzeigen

Überblick über das Blinkmuster der LED-Statusanzeigen und dessen Bedeutung.

LED-Status	Status des Monitors
Netzstrom-LED leuchtet nicht	Eingeschaltet
Netzstrom-LED leuchtet	Ausgeschaltet (Standby-Modus)
Netzstrom-LED blinkt (langsam)	Planer aktiv
Netzstrom-LED blinkt (schnell)	Einschalt-/Ausschaltvorgang und Software-Update

Drahtlosnetzwerk nicht verfügbar

Das Drahtlosnetzwerk erscheint nicht in der Liste der verfügbaren Netzwerke.

Problemlösung

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Firewall die drahtlose Verbindung des Anzeigefeldes gestattet.
- Starten Sie die Suche nach Drahtlosnetzwerken erneut.
- Wenn das Drahtlosnetzwerk nicht ordnungsgemäß funktioniert, verwenden Sie das drahtgebundene Netzwerk.
- Funktioniert das Anzeigefeld bei Verwendung der drahtgebundenen Verbindung nicht, überprüfen Sie das Modem und den Router.
- Liegt am Router kein Problem vor, überprüfen Sie die Internet-Verbindung Ihres Modems.

Zugehörige Informationen

Anschluss an ein drahtgebundenes Netzwerk (auf Seite 15)

Verbindung ist langsam

Die Netzwerkverbindung zum Anzeigefeld ist langsam.

Problemlösung

Näheres zu Internet-Servicebereich, Verbindungsgeschwindigkeit, Signalqualität und anderen Einstellungen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Funkmodem.

Unterbrechung während der Wiedergabe oder langsame Reaktionen

Während der Wiedergabe von Inhalten auf dem Anzeigefeld wird das Video unterbrochen oder verlangsamt wiedergegeben.

Problemlösung

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigefelder mindestens drei Meter von Mikrowellengeräten, Mobiltelefonen, Bluetooth-fähigen Geräten oder anderen Wi-Fi-kompatiblen Geräten entfernt sind.
- Ändern Sie den aktiven Kanal am WLAN-Router.

Internet-Verbindung nicht verfügbar

Das Anzeigefeld kann keine Verbindung zum Internet herstellen.

Problemlösung

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Firewall die drahtlose Verbindung des Anzeigefeldes gestattet.
- Die MAC-Adresse des Anzeigefeldes wird bei jeder Verbindung zum Internet authentifiziert. Ist die MAC-Adresse des Computers oder Modems dauerhaft registriert, ist es möglich, dass das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellt. Da das Anzeigefeld seine eigene MAC-Adresse hat, kann der Internet-Diensteanbieter die MAC-Adresse des Anzeigefeldes nicht validieren. Aus diesem Grund kann das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellen. Wenden Sie sich an den Internet-Diensteanbieter und erbitten Sie Informationen zur Verbindung eines anderen Gerätes, beispielsweise des Anzeigefeldes, mit dem Internet.

Audio-Video-Sharing funktioniert nicht

Die Freigabe von Audio- und Video-Inhalten auf dem Anzeigefeld ist nicht möglich.

Problemlösung

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Firewall die drahtlose Verbindung des Anzeigefeldes gestattet.
- Die MAC-Adresse des Anzeigefeldes wird bei jeder Verbindung zum Internet authentifiziert. Ist die MAC-Adresse des Computers oder Modems dauerhaft registriert, ist es möglich, dass das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellt. Da das Anzeigefeld seine eigene MAC-

Adresse hat, kann der Internet-Diensteanbieter die MAC-Adresse des Anzeigefeldes nicht validieren. Aus diesem Grund kann das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellen.

Wenden Sie sich an den Internet-Diensteanbieter und erbitten Sie Informationen zur Verbindung eines anderen Gerätes, beispielsweise des Anzeigefeldes, mit dem Internet.

Ungültige Domain

Wenn versucht wird, Medien freizugeben, wird ein Fehler wegen ungültiger Domain angezeigt.

Problemlösung

Bevor im Medien-Serverprogramm auf dem Computer Dateien freigegeben werden, muss sichergestellt werden, dass für die Anmeldung ein zulässiger Benutzername und ein zulässiges Kennwort verwendet wird. Ist die Domain ungültig, könnte dies Probleme beim Durchsuchen von Dateien im Audio-Video-Sharing-Modus verursachen.

Technische Daten

Erfahren Sie mehr über die technischen Daten des Produkts. Aufgrund ständiger Entwicklung können technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

Technische Daten

Hier finden Sie die technischen Daten der Module und der Spannungsversorgung.

	UHD551-L	UHD651-L	UHD751-P	UHD861-P
Abmessungen (B x H x T)	1238 mm x 712 mm x 104 mm (48,74 Zoll x 28,02 Zoll x 4,09 Zoll)	1459 mm x 841 mm x 96 mm (57,44 Zoll x 33,11 Zoll x 3,78 Zoll)	1684mm x 967mm x 73mm (66,3 Zoll x 38,07 Zoll x 2,87 Zoll)	1975mm x 1146mm x 103mm (77,76 Zoll x 45,12 Zoll x 4,05 Zoll)
Gewicht	17,5 kg (38,58 lb)	22,5 kg (49,6 lb)	36,5 kg (80,47 lb)	70 kg (154,3 lb)
Auflösung	3840 x 2160 (16:9) UHD			
Abmessungen der VESA-Wandhalterung				
Lochrastergröße	400 mm x 200 mm	400 mm x 400 mm	600 mm x 400 mm	600 mm x 400 mm
Gewindegröße	M6			
Schraubenlänge	Mindestens 9,5 mm, höchstens 16,5 mm			

Stromversorgungsspezifikationen

Hier finden Sie die Stromversorgungsanforderungen für die Anzeigefelder.

	UHD551-L	UHD651-L	UHD751-P	UHD861-P
Eingangskenndaten	110-240 V AC, 50-60 Hz, 1300 mA	110-240 V AC, 50-60 Hz, 1400 mA	110-240 V AC, 50-60 Hz, 2500 mA	110-240 V AC, 50-60 Hz, 3200 mA

Umgebungsspezifikationen

Hier erfahren Sie Näheres zu den Umgebungsspezifikationen für die Anzeigefelder.

Nicht-Betriebsumgebung

	UHD551-L	UHD651-L	UHD751-P	UHD861-P
Temperatur	-20 °C - 60 °C			
Luftfeuchtigkeit	20 - 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)			

Betriebsumgebung

	UHD551-L	UHD651-L	UHD751-P	UHD861-P
Temperatur	0 °C - 40 °C			
Luftfeuchtigkeit	10 - 90% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)			

Spezifikationen des Wireless-LAN-Transmitters

Hier erfahren Sie Näheres zu den Spezifikationen des Wireless-LAN-Transmitters für die Anzeigefelder.

Frequenzbereiche	Maximale Ausgangsleistung
2400 - 2483,5 MHz (CH1-CH13)	< 100 mW
5150 - 5250 MHz (CH36 - CH48)	< 200 mW
5250 - 5350 MHz (CH52 - CH64)	< 200 mW
5470 - 5725 MHz (CH100 - CH140)	< 200 mW

Einschränkungen für bestimmte Länder

Dieses Gerät ist ohne Einschränkung für den Einsatz im privaten Bereich und im Büro in allen EU-Mitgliedstaaten (und anderen Ländern gemäß der einschlägigen EU-Richtlinie) bestimmt, ausgenommen die nachstehend aufgeführten Länder.

Land	Einschränkung
Bulgarien	Allgemeine Genehmigung erforderlich für den Einsatz im Freien und im öffentlichen Raum.
Frankreich	Nur Verwendung in Innenräumen für 2454-2483,5 MHz.
Italien	Bei Einsatz außerhalb der eigenen Räumlichkeiten bzw. des eigenen Grundstücks ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.
Griechenland	Nur Verwendung in Innenräumen für das Frequenzband 5470-5725 MHz.
Luxemburg	Allgemeine Genehmigung erforderlich für Netzwerk- und Dienstleistungsbereitstellung (nicht für Spektrum).
Norwegen	Funkübertragungen sind für den geografischen Bereich innerhalb eines Radius von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund untersagt.
Russische Föderation	Nur Einsatz in Innenräumen.

Die Anforderungen für jedes Land können sich jederzeit ändern. Dem Benutzer wird empfohlen, sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand der jeweiligen nationalen Vorschriften für Wireless-LANs mit 2,4 GHz und 5 GHz zu erkundigen.

Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden Bestimmungen zu Produktsicherheit, Umweltaforderungen und elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV).

Erklärung zum Umbau

Christie Digital Systems hat keine Änderungen und Umbauten an diesem Gerät durch den Benutzer genehmigt. Jegliche Änderungen oder Umbauten könnten zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Christie Digital Systems n'approuve aucune modification apportée à l'appareil par l'utilisateur, quelle qu'en soit la nature. Tout changement ou modification peuvent annuler le droit d'utilisation de l'appareil par l'utilisateur.

Sicherheit

- CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1
- ANSI/UL 60950-1
- IEC 60950-1
- EN 60950-1

Erklärung zur HF-Exposition

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und dem/den RSS-Standard(s) für lizenzfreie Geräte von Innovation, Science and Economic Development Canada. Sein Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein, auch gegen Störsignale, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

RF-Exposition

Dieses Gerät entspricht den FCC/ISED-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und es erfüllt die FCC-Richtlinien für die Belastung durch Radiofrequenzen (RF) und RSS-102 der ISED-Richtlinien für die Belastung durch Radiofrequenzen (RF). Dieses Gerät weist eine sehr geringe RF-Strahlung auf, die ohne eine Bewertung der maximal zulässigen Exposition (MPE) als konform gilt.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles les radioélectriques (RF) de la FCC lignes directrices

d'exposition et d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'ISED. Cet équipement émet une énergie RF très faible qui est considérée comme conforme sans évaluation de l'exposition maximale autorisée (MPE).

Enthält FCC-ID: XU6-UHD551L, IC: 8691A-UHD551L

Enthält FCC-ID: XU6-UHD651L, IC: 8691A-UHD651L

Elektromagnetische Verträglichkeit

Emissionen

- FCC CFR47, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse A
- ICES-003 (A), AUSGABE 5, KLASSE A
- CISPR 32/EN 55032
- IEC 61000-3-2/EN61000-3-2

Störfestigkeit

- CISPR 24/EN55024
- IEC 61000-3-3/EN61000-3-3
- IEC/EN61000
- IEC 61000-4-2/EN61000-4-2
- IEC 61000-4-3/EN61000-4-3
- IEC 61000-4-4/EN61000-4-4
- IEC 61000-4-5/EN61000-4-5
- IEC 61000-4-6/EN61000-4-6
- IEC 61000-4-11/EN61000-4-11

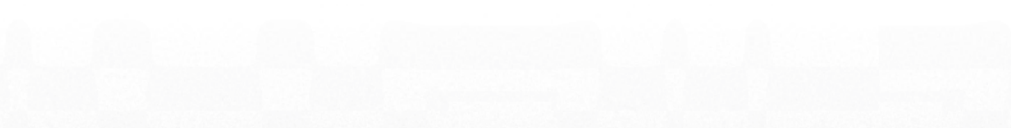
Umweltschutz

EU-Richtlinie (2011/65/EU) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) in Elektro- und Elektronikgeräten und geltende amtliche Änderung(en).

EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und geltende amtliche Änderung(en).

EU-Richtlinie (2012/19/EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) und geltende amtliche Änderung(en).

Chinesisches Ministerium der Informationsindustrie (zusammen mit 7 anderen Behörden), Verordnung Nr. 32 (01/2016) zur Kontrolle von Verunreinigungen, die durch elektronische Informationsprodukte hervorgerufen werden, Grenzwerte für Konzentrationen gefährlicher Stoffe (GB/T 26572 - 2011) und geltende Produktkennzeichnungsanforderungen (SJ/T 11364 - 2014).



Corporate offices

USA – Cypress
ph: 714-236-8610

Canada – Kitchener
ph: 519-744-8005

Consultant offices

Italy
ph: +39 (0) 2 9902 1161

Worldwide offices

Australia
ph: +61 (0) 7 3624 4888

Brazil
ph: +55 (11) 2548 4753

China (Beijing)
ph: +86 10 6561 0240

China (Shanghai)
ph: +86 21 6278 7708

Eastern Europe and
Russian Federation
ph: +36 (0) 1 47 48 100

France
ph: +33 (0) 1 41 21 44 04

Germany
ph: +49 2161 664540

India
ph: +91 (080) 6708 9999

Japan (Tokyo)
ph: 81 3 3599 7481

Korea (Seoul)
ph: +82 2 702 1601

Republic of South Africa
ph: +27 (0)11 510 0094

Singapore
ph: +65 6877-8737

Spain
ph: +34 91 633 9990

United Arab Emirates
ph: +971 4 3206688

United Kingdom
ph: +44 (0) 118 977 8000